

SPD in der Stadtverordnetenversammlung Neu-Isenburg



Frau
Stadtverordnetenvorsteherin
Christine Wagner
Rathaus Neu-Isenburg

63263 Neu-Isenburg

Neu-Isenburg, den 07. März 2018

Antrag der *SPD-Fraktion* in der Stadtverordnetenversammlung Neu-Isenburg

Zukunftweisendes Konzept zur Entwicklung der Bevölkerungszahlen und Zahl der Arbeitsplätze in Neu-Isenburg (s. auch DRS 18/0880)

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, der Magistrat wird beauftragt, auf Basis der DRS. 18/0880 darzulegen, wie zukünftig die aus dem prognostizierten Anstieg der Einwohnerzahl und Beschäftigtenzahl resultierenden Anforderungen in den Bereichen

- Verkehr (sowohl fließender als auch ruhender Verkehr)
- Soziales (Kinderbetreuung, Angebote für Jugendliche, Senioren)
- Stadtverwaltung

gemeistert werden sollen. Dabei sollen in der Darstellung auch alternative Planungen oder Ideen Berücksichtigung finden.

Begründung:

Die derzeitigen Planungen basieren insbesondere in Bezug auf Verkehr auf älteren Hochrechnungen. Ideen, wie z.B. die Kreisellösung Frankfurter Str. /Friedhofstr. sind jetzt schon überholt. Alternativen, wie z.B. eine Süd- bzw. Nordumfahrung werden nicht hinreichend diskutiert. Im Zusammenhang stehende Probleme wie fehlender Parkraum sowohl in der Innenstadt als auch in den Gewerbe- und Wohngebieten finden ebenfalls nur wenig Beachtung. In Zeppelinheim fehlen bereits heute Betreuungsplätze im Kita-Bereich, fehlende Grundschulplätze sind nicht nur in Zeppelinheim eine Frage der Zeit. Darüber hinaus steht zu erwarten, dass derartige Probleme auch im Bereich der Angebote für Jugendliche und Senioren hinzukommen werden.

Nicht zuletzt muss auch die Stadtverwaltung sich mit wachsenden Anforderungen auseinandersetzen. Jedwede Serviceleistung der Stadt für ihre Bürgerinnen und Bürger wird künftige von 20-25% mehr Menschen in Anspruch genommen werden.

Für die Fraktion:

Irene Linke
Fraktionsgeschäftsführerin